Agenda/ Tagesordnung

- TOP 1 Bedarfsplanung
- TOP 2 Anpassung Benutzungsgebühren
- TOP 3 Aktueller Sachstand Interimslösungen Kinderbetreuung
- TOP 4 Anmeldung der Kinder
- TOP 5 Ferienplanung 2023
- TOP 6 Aufnahmekriterien
- TOP 7 Sonstiges

TOP 1 Bedarfsplanung

Ablauf:

1. Vorstellung der Bruttobedarfszahlen aus dem Melderegister
2. Darstellung der Angebotsseite
3. Abgleich - Überblick
4. Maßnahmen
5. Diskussion

Bruttobedarfszahlen

	Kalkulation Bedarfsplan	Stichtag 01.11.2022	Erläuterung
1	unter 3	105	0-2 Jährige
2	hiervon über 1	52	1-2 Jährige
3	unter 1	53	0-Jährige
4	hiervon (2) zum 01.09.2023 über 3	42	
5	hiervon (3) zum 01.09.2023 NEU ein Jahr alt	44	Neuaufnahme Rechtsanspruch
6	3 bis unter 7	217	
7	hiervon bereits schulpflichtig	23	6-Jährige vor dem 01.07.2022 geboren
8	hiervon zum 2023 schulpflichtig	67	Kinder, die zum 01.07. vor Beginn eines Schuljahres 6 werden, sind ab August schulfplichtig
9	zwischen 7 und 14	364	
10	hiervon zwischen Schuleintritt und Ende 4. Klasse	199	Alter zwischen 6 mit Schuleintritt - und 10 ohne weiterführende Schulen (Stichtag 1.7)

	zum 01.09.2023		Veränderung in Prozent	
	U3-Bereich			
	1-(3-5)	96		
	-4	-42		
	5	44		
	de facto Bedarf im U3-Bereich	98	2,08%	+2
	Ü3-Bereich			
	6	217		
	-7	-23		
	-8	-67		
	4	42		
	de facto Bedarf im Ü3 Bereich	169	-22,12%	-25
	Hortbereich			
	Ist-Stand	199		
	Neue Erstklässler	67		
	Derzeitige Viertklässler	44		
	Bedarf zum 01.09.2023	222		

Erläuterung:

Zum 01.09.2023 wächst der Bedarf lt. Meldedaten U3 Bereich um 2 Plätze im Vergleich zur derzeitigen Kohorte, die zum Stichtag in den Ü3-Bereich wechselt

Zum 01.09.2023 schrumpft der Bedarf lt. Meldedaten Ü3 Bereich um 25 Plätze im Vergleich zur derzeitigen Kohorte, die zum Stichtag in den Schulbereich wechselt.

Edit: In 2021 aufgenommene Kinder nicht aus Eisingen: 10

Angebotsseite

Waldpark Kindertagesstätte		
Anzahl Gruppe	5	
U3 Bereich	**18**	**6**
hiervon in RG	4	
hiervon in VÖ	9	6
hiervon in GT	5	
Ü3 Bereich	**63**	**1**
Hiervon RG	12	1
hiervon in VÖ	32	
hiervon in GT	19	
Summe zusätzliche Belegungen im Kiga-Jahr	**7**	
Summe Waldpark Kindertagesstätte tatsächliche Belegung	**88**	
Samaroti		
U3 Bereich	**9**	
hiervon GT	5	
hiervon HT	4	
Summe Samaroti tatsächliche Belegung	**9**	
ev. Kita		
U3 Bereich	**19**	
hiervon in RG	4	
hiervon in VÖ	15	
hiervon in GT	0	
Bohrrain-Gruppe (VÖ) bis 30.04.2023	**26**	
Ü3 Bereich	**124**	
Hiervon RG	29	
hiervon in VÖ	71	
hiervon in GT	24	
Summe zusätzliche Belegungen im Kiga-Jahr	0	
Summe ev. KiTa	169	

Übersicht		
Plätze im U3-Bereich	**52**	<-- +6 (s.o.)
hiervon in RG	**12**	
hiervon in VÖ	**50**	
hiervon in GT	**10**	
Plätze im Ü3-Bereich	**214**	<-- +1 (s.o.)
hiervon in RG	**41**	
hiervon in VÖ	**103**	
hiervon in GT	**43**	
Summe Plätze gesamt	**266**	
Hort Villa Bergäcker		
Grundschulkinderbereich 6-10	**45**	

Erläuterung:

- Derzeitige Angebotssituation inkl. der gegründeten Bohrraingruppe.
- Interims-KiTa noch nicht berücksichtigt.

Abgleich - Überblick

1. Gemeinde Eisingen (Baden)	Stand 01.11.2022					
Anzahl der unter 14-jährigen Kinder, davon Kinder						
unter 3	105					
zw. 3 und 6 Jahre	217					
zw. 6 und 10 Jahre	238					
zw. 10 und 14 jahre	220					
2. Bestehende Betreuungsplätze (für Kinder über 3 Jahre - Ü3)						
Kindergartenplätze	214					
Hort/Hort an der Schule (Anzahl der Plätze)	0					
in der Kindertagespflege (Tagespflegepersonen u. Großpflegestellen)	0					
Ü3-Plätze insgesamt	214					
3. Bestehende Betreuungsplätze (für Kinder unter 3 - U3)						
U3-Plätze in Kinderkrippen	43					
U3-Plätze in altersgemischten Kindergartengruppen	0					
U3-Plätze in anderen Angebotsformen	0					
U3-Plätze bei Tagespflegepersonen (Tagespflegepersonen u. Großpflegestellen)	9					
U3-Plätze insgesamt	52					
4. Feststellung der Versorgungs- und Bedarfsquote sowie rechnerischer Ausbaubedarf - U3						
vorhandene Betreuungsplätze, somit aktuelle Versorgungsquote U3	52 Plätze (53,06 %)					
für Mindestbedarf erforderliche Plätze (bedarfsgerechte) Versorgungsquote U3, ermittelt nach Mindestbedarfskriterien des TAG	___ Plätze (____%) (evtl. Bedarfskorridor: von ____ Plätze bis ____ Plätze	?				
Ausbaubedarf	**+ _____ Betreuungsplätze**					
5. Darstellung der geplanten Ausbaustufen/Konzepte						
Planungen für den stufenweisen Ausbau im Jahr:	Angestrebte Versorgungsquote	Ausbau geplanter Plätze in				
2023: Einrichtung einer 3 gruppigen Interimskita, Integration der Bohrrainhallen-Gruppe	% 70 Krippen	Tagespflege: 0	altersgemischt	0		
2024: Beginn Bau neuer KiTa	% _____ Krippen	Tagespflege: 0	altersgemischt	0		
2025: Fertigstellung neue KiTa	% 100 Krippen	Tagespflege: 0	altersgemischt	0		
Veränderung im KGJ Jahr 2023/2024						
				Plätze Stand 01.09.2023	Bedarf Stand 01.09.2023	Abgleich
	derzeitige Plätze	Wegfall Bohrraingruppe 30.04.2023	Fertigstellung Interims-KiTa			
U3	52		10	62	98	-36
Ü3	214	-26	50	238	167	71
Gesamt KG	266			300	265	35

Erläuterung:

<u>Fehlend lt. Meldedaten</u>:

U3 Bereich: 36 Plätze
Ü3 Bereich: -71 Plätze

Kein Abgleich mit <u>Nettobedarfsmeldungen</u> über die verbindliche Voranmeldung möglich, da nicht vorliegend.

<u>Zwischenfazit:</u>
Der Erfahrungswert zeigt, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im U3 Bereich bei rd. 65% liegt, Tendenz steigend. Es ist daher von einem deutlich niedrigeren Nettobedarf auszugehen. (ca. 64 Kinder). Im Ü3-Bereich entspannt sich die Lage durch die Einschulung einer großen Kohorte (67 Kinder)

Maßnahmen zum Ausgleich

- Bau einer Interims-Kita mit ca. 60 Plätzen
  - Die Prämisse muss hierbei sein, möglichst viele Plätze auf der knappen Fläche zu realisieren.
- Bau einer mehrgruppigen Einrichtung
  - Noch ist nicht abschätzbar wie sich die Geburtenrate in den kommenden Jahren entwickelt. Stand 2022 wurden 55 Kinder in Eisingen geboren und damit deutlich mehr als in den Jahren 2021 und 2020
- Ausführliche Erläuterungen hierzu unter Top 3

TOP 2 Anpassung der Benutzungsgebühren Kindergarten - Elternbeiträge

Ablauf:

- Sichtung des Ist-Standes
- Vorgaben der kommunalen Spitzenverbänden
- Zu klärende Fragen
- Zeitachse
- Diskussion

Letztmalige Anpassung am 10.11.2021

Ist - Stand

Elternbeiträge Waldpark-Kindertagesstätte

	1. Kind	Geschwisterkinder
Regelkindergarten (RG) (29 Std./Woche)	97,00 €	beitragsfrei
Kindergarten mit verl. Öffnungszeiten (VÖ) (30 Std./Woche)	114,00 €	beitragsfrei
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung (GT) (47 Std./Woche)	152,00 €	beitragsfrei
Regelkindergarten Kleinkind (RG) (29 Std./Woche)	194,00 €	beitragsfrei
Kinderkrippe mit verl. Öffnungszeiten (VÖ) (30 Std./Woche)	229,00 €	beitragsfrei
Kinderkrippe mit Ganztagesbetreuung (GT) (47 Std./Woche)	305,00 €	beitragsfrei

Gebühren für das Mittagessen werden gesondert abgerechnet.

Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände:

- Mindesterhöhung um 3,9%
- Annäherung an den Kostendeckungsgrad von 20%

Klärungsbedarf:

1. Soll das zweite und jede weitere Geschwisterkind auch zukünftig beitragsfrei bleiben?
2. Wie hoch ist der derzeitige Kostendeckungsgrad?
3. Wie hat sich der Kostendeckungsgrad seit der Einführung der Gebühren verändert?
4. Wie hoch wäre die Gebühr für den einzelne, wenn der vorgeschlagene Kostendeckungsgrad von 20% eingeführt werden würde?
5. Welche Anpassung ist in der derzeitigen Lage als angemessen zu betrachten?
6. Ist eine gestaffelte Anhebung angedacht?

Kostendeckungsgrad

Position	Kosten /Erträge p.a.
Aufwendungen/ Ausgaben:	
Aufwand ev. KiTa	928.446,66 €
Aufwand komm. KiTa	1.071.563,47 €
Gesamtaufwendungen (inkl. Abschreibungen)	**2.000.010,13 €**
Benutzungsgebühren:	
Kommunal: Gesamt	**-121.258,90 €**
Ev. Kirche: Gesamt	**-132.879,00 €**
Gesamt:	**-254.137,90 €**
Kostendeckungsgrad:	
Kommunale KiTa (121.258.,90 €/1.071.563,47 €)	**11,3 %**
Ev. KiTa (132.879,00 €/928.446,66 €)	**14,3 %**
Kombiniert: (254.137,90 €/ 2.000.010,13 €)	**12,7%**

Erläuterung:

1. Zahlen aus dem Jahr 2021
2. Kostendeckungsgrad zu niedrig; Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Generationengerechtigkeit wird nicht erfüllt.
3. Die sukzessive Erhöhung p.a. von pauschal 2% aus den vergangenen Jahre konnte die Kostenentwicklung nicht abbilden.
4. Die Kostenentwicklung ist, getrieben durch die Inflation, für das laufende Jahr deutlich höher anzusetzen.

➔ Anpassung im sozial vertretbaren Rahmen notwendig!

Edit: Bei einer Anhebung auf den 20%-igen Kostendeckungsgrad müsste die Gebühr ver-1,57-facht werden.

Finanzen Gesamt:

Position	Kosten /Erträge p.a.
Gesamtkostensumme	2.000.010,13 €
Kombinierte Beiträge im U3 und Ü3 Bereich p.a.	254.137,90 €
Fördermittel Land p.a.	976.892,86 €
FAG-Zuweisungen Kirche	69.386,00 €
Realaufwendungen	**630.207,37 €**

Tendenz steigend, Inflation

Tendenz sinkend, befristete Bewilligung von Fördermittel für die Freistellung der KiTa-Leitungen

Empfehlung:

- Anhebung der Gebühren zum 01.01.2023 um 3,9 %
- Kalkulation der Gebühren durch einen externen Anbieter
- Gestaffelte Erhöhung der Elternbeiträge / Benutzungsgebühren ab dem Kindergartenjahr 2023/2024

Zeitachse

Anpassung der Elternbeiträge Kindergarten- und Hortbereich

1. Start und Festlegung der Parameter 23.11.2022

2. Gemeinderats-beschluss im Dezember 2022 (3,9%)

3. Erste Erhöhung der Beitragssätze um 3,9 % vom derzeitigen Ausgangswert zum 01.01.2023

4. Vergabe an ein Büro zur Ausgestaltung der Elternbeiträge Q1 2023

5. Externe Kalkulation des Kosten-deckungs-grades, Empfehlung der An-passung in Q2 2023

6. Einberufen einer weiteren Kuratoriums-sitzung

7. Vorstellung im Gemeinderat; Beschluss Mitte 2023

TOP 3 Aktueller Sachstand Interimslösungen Kinderbetreuung

Ablauf:

- Einblick in den Freigabeprozess für die Bohrrainhalle
- Einblick in die Planungen zur Interims-KiTa Gässlesgärten
- Austausch und Diskussion

TOP 4 Anmeldung der Kinder

Ablauf:

- Reflexion zum derzeitigen Anmeldeprozess
- Möglichkeiten der Anpassungen, Umsetzungsplanung
- Diskussion

TOP 5 Ferienplanung 2023

<u>Aussprache zwischen den Einrichtungen:</u>

- Anzahl Schließtage
- Zeiträume

Top 6 Vergabekriterien

Ablauf:

- Vorstellung des Mannheimer Models in Eisinger Form – Beratung
- Austausch und Diskussion

Einheitliche Vergabekriterien für die kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder und für die Betreuungseinrichtung für Grundschüler der Gemeinde Eisingen

EISINGEN

1. Vorrangig einen Platz in einem Betreuungsangebot erhalten:

a) Kinder, die Ihren Wohnsitz in Eisingen haben

b) Kinder, deren Aufnahme vom Sozialen Dienst des Jugendamtes empfohlen wird (auf Grundlage des Tatbestandes der Kindeswohlgefährdung gemäß §8a SGB VIII oder des Tatbestands einer Förderung des Kindeswohls gemäß § 27 SGB VIII.

c) Kinder, die zum Zeitpunkt des Überganges in den Kindergarten bereits ein Krippenangebot in derselben Einrichtung wahrnehmen. Der Betreuungsumfang bleibt erhalten.

d) Kinder die im folgenden Betreuungsjahr schulpflichtig werden und noch keine Einrichtung besuchen.

2. Für alle anderen Kinder gelten folgende Bewertungskriterien für einen Betreuungsplatz:

Objektive Rechtsanspruchskriterien auf einen Betreuungsplatz*

Ein Erziehungsberechtigter beschäftigt	10 Punkte
Beide Erziehungsberechtigte beschäftigt	20 Punkte
Eine/Ein Alleinerziehende/r beschäftigt	22 Punkte

* Als Beschäftigte zählen Erziehungsberechtigte, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Arbeit nachweislich suchen oder in einer Bildungsmaßnahme / Schulausbildung/ Hochschulausbildung sind oder Leistungen zur Eingliederung im Sinne des SGB II erhalten.

Beschäftigungsumfang**

Geringfügig (8-15 h/Woche)	2 Punkte
Halbtags (16-27 h/Woche)	4 Punkte
Ganztags (ab 28 h/Woche)	6 Punkte

** Bei zwei beschäftigten Erziehungsberechtigten ist der zeitliche Aufwand des zeitlich geringer Beschäftigten maßgebend.

Geschwisterkind

Geschwisterkind/-er in Betreuung oder Betreuung suchend***	1 Punkt

*** Bei gleicher Punktzahl wird der Platz zugunsten des Kindes vergeben, dessen Geschwisterkind bereits in derselben Einrichtung betreut wird.

Sonstige Kriterien

Im Bereich Krippe/Tagespflege und Kindergarten

Ältere Kinder haben Vorrang

Tagespflege: Hierzu zählen keine Angebote von selbstständigen Tagespflegepersonen.

Im Bereich Hort/VGS und flexible Nachmittagsbetreuung;

Jüngere Kinder haben Vorrang

VGS: Angebote im Rahmen der verlässlichen Grundschule

Top 7 Sonstiges